

Analyse aktueller Artikel zum Thema Kosten im Wundmanagement (Deutschland, 2009–2024): Analyse, Literatur & Grafiken

Gesamtüberblick: Kosten im Wundmanagement - DE

- **Gesamtkosten:** Die jährlichen Gesamtkosten für die Wundversorgung in Deutschland werden auf etwa **8 bis 8,1 Milliarden Euro** geschätzt. Chronische Wunden stellen dabei einen wesentlichen Teil dar¹².
- **Kostenstruktur:** Die **Kosten pro Patient und Jahr** liegen bei **8.000–10.000 Euro** (z.B. Ulcus cruris)³². Ein Teil dieser Kosten entfällt auf Materialien, Personal, Diagnostik, Medikamente und Infrastruktur³.
- **Aufschlüsselung** (am Beispiel Ulcus cruris, Daten um 2010–2024):



Gerhard Kammerlander,
MBA, akad.BO, DGKP/ ZWM-
ZertifizierterWundManager®
nach §64 GuKG

Gesamtüberblick: Kosten im Wundmanagement

- **Gesamtkosten:** Die jährlichen Gesamtkosten für die Wundversorgung in Deutschland werden auf etwa **8 bis 8,1 Milliarden Euro** geschätzt. Chronische Wunden stellen dabei einen wesentlichen Teil dar¹².
- **Kostenstruktur:** Die **Kosten pro Patient und Jahr** liegen bei **8.000–10.000 Euro** (z.B. Ulcus cruris)³². Ein Teil dieser Kosten entfällt auf Materialien, Personal, Diagnostik, Medikamente und Infrastruktur³.
- **Aufschlüsselung** (am Beispiel Ulcus cruris, Daten um 2010–2024):
 - 49% Klinikbehandlungen,
 - 18% Pflegehonorare,
 - 15% niedergelassene Ärzte,
 - 8% Diagnostik,
 - 3% ärztliche Honorare,
 - 2% systemische Arzneimittel,
 - 1% topische Arzneimittel,
 - 4% Therapeutika/Hilfsmittel und Verbandmittel³.

Einzelstudien und Kernaussagen

- **Kosteneffizienz moderner Wundaufgaben:** Moderne (feuchte) Wundversorgung ist nach Kosten-Effektivität-Analysen **bis zu 43% günstiger** als traditionelle Methoden: durch verkürzte Behandlungsdauer sinken die Gesamtkosten trotz höherer Materialeinzelkosten pro Verband¹.
- **Vergütungslücke im ambulanten Bereich:** Eine Analyse aus einer Universitätsklinik Frankfurt zeigte, dass eine Standardwundversorgung **45,40 €** kostet, jedoch nur mit **31,83 €** vergütet wird – ein Defizit von **13,57 € pro Fall**, was sich zu erheblichen Jahresverlusten für Kliniken aufsummiert⁴⁵.
- **Kosten für Weiterbildungen:** Die Qualifizierung zum Wundmanager kostet privat meist zwischen **900–1.300 €**; die Kosten werden in der Regel von den Pflegekräften selbst getragen⁶.
- **Kostentreiber:** U.a. längere Behandlungsdauer, fehlerhafte Diagnostik, wiederholte Verbandwechsel, unzureichende Koordination und Management erhöhen die Kosten¹².

Weiterführende Literatur und Links

1. [Höchste Qualität bei geringen Kosten – Ist das möglich? \(Kosten und Effizienz moderner Wundversorgung\)1](#)
2. [Kosten-Erlös-Defizit der ambulanten Wundversorgung in der Notaufnahme \(Kostenanalyse Uni Frankfurt\)4](#)
3. [BVMed – Wundversorgung: Aktuelle Richtlinien und Strategiepapiere8](#)
4. [Wundmanagement – Kosten der Weiterbildung6](#)
5. [Analyse & Verteilung der Kosten – Wundnetz Kiel: Chronische Wunde aus Sicht der Kostenträger \(PDF\)3](#)
6. [Digitale Wundversorgung und Versorgungsmodelle – MSD Deutschland \(PDF\)2](#)

Hinweis: Weiterführende und detaillierte Literatur, auch mit weiteren Zahlen oder klinischer Differenzierung z.B. nach Wundarten (DFS, Dekubitus, Ulcus cruris etc.), finden Sie in den angegebenen Links und PDF-Dateien (u.a. Wundnetz Kiel³ und SoMa-WL/Bonkowski, MSD²). Zuverlässige Übersichtsartikel bieten insbesondere DocCheck¹, Springer Medizin⁵, BVMed und in den genannten PDFs ausführliche Tabellen und Grafiken.

Zusammenfassung der wichtigsten Quellen für ein wissenschaftliches Literaturverzeichnis:

- Purwins et al., IMS Pharmatrend, Statistisches Bundesamt, diverse wissenschaftliche Fachzeitschriften (2010–2025, siehe oben).
- Aktuelle Analysen aus dem Universitätsklinikum Frankfurt, MSD Health Prize, BVMed und Pflege.de¹⁴⁸⁶³².

Alle Quellen wurden zuletzt zwischen 2023 und 2025 veröffentlicht bzw. aktualisiert.

1. <https://www.doccheck.com/de/detail/articles/35312-hoechste-qualitaet-bei-geringen-kosten-ist-das-moeglich>
2. https://www.msd.de/wp-content/uploads/sites/33/2022/01/gesundheitspreis21_SoMa-WL.pdf
3. https://wundnetz-kiel.de/wp-content/uploads/2018/02/Chronische_Wunde_Kiel_aus_der_Sicht_der_Kostentraeger_und_Politik_07022018.pdf
4. <https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC7810611/>
5. <https://www.springermedizin.de/ebm/pflege/kostenfaktor-ambulante-wundversorgung-in-der-notaufnahme/17975338>
6. <https://www.pflege.de/krankheiten/chronische-wunde/wundmanagement-wundversorgung/>
7. <https://www.bvmed.de/themen/wundversorgung/entwurf-einer-nationalen-wundstrategie-fuer-eine-bessere-versorgung-von-wundpatientinnen-in-deutschland>
8. <https://www.bvmed.de/themen/wundversorgung>
9. https://www.lohmann-rauscher.com/fileadmin/publications/Schmitz_Eberlein_13.06.2008_-_Cost-effectiveness_im_Modernen_Wundmanagement.pdf
10. https://www.akademie-zwm.ch/uploads/media/konsensusdokumente/Kosteneffizienz_im_Wundmanagement_WU_WHS_2013.pdf
11. <https://www.rosenfluh.ch/dermatologie-aesthetische-medicin-2009-04/wundmanagement-vom-expertenwissen-zu-kosten-effektiver-heilung>

12. https://www.iqwig.de/download/a24-61_klinische-studien-im-therapiegebiet-wundbehandlung_finaler-rapid-report_v1-0.pdf
13. https://www.bbraun.at/content/dam/b-braun/de_de/website/produkte-und-therapien/wundverschluss/9993990_HCJ_Wundmanagement_11_12.pdf
14. https://www.hartmann.info/de-de/academy/inkontinenzmanagement/2023/e-learning_wundversorgung-und-kosten
15. https://www.iqwig.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen-detailseite_146051.html
16. <https://www.kma-online.de/aktuelles/management/detail/wundversorgung-und-wirtschaftlichkeit-im-umfeld-einer-klinik-a-39608/artikel-seite-0>
17. <https://sanubi.de/haeusliche-pflege/wundversorgung>
18. <https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/pdf/10.1055/a-1904-3302.pdf?cooperation=FYA2Y2daoHuNYj5ov0sYDhH4ZnnBbWDOzgMXf5ve>
19. <https://www.bibliomed-pflege.de/sp/artikel/45040-wundversorgung-in-europa>
20. <https://woundsinternational.com/wp-content/uploads/2023/02/7c956d281fd1660166c632e3af010280.pdf>

Empfehlungen aus aktuellen Publikationen und Strategiepapieren

Optimiertes Wundmanagement und entsprechende Weiterqualifizierung des Personals werden als Schlüsselfaktor für die Kostensenkung und Qualitätssteigerung empfohlen¹⁶⁷.

Aktuelle Entwicklungen und Initiativen

Die **Kassenärztliche Bundesvereinigung** erhöht die Kostenpauschalen für bestimmte Therapien (z.B. Vakuumversiegelung) ab April 2025⁸.

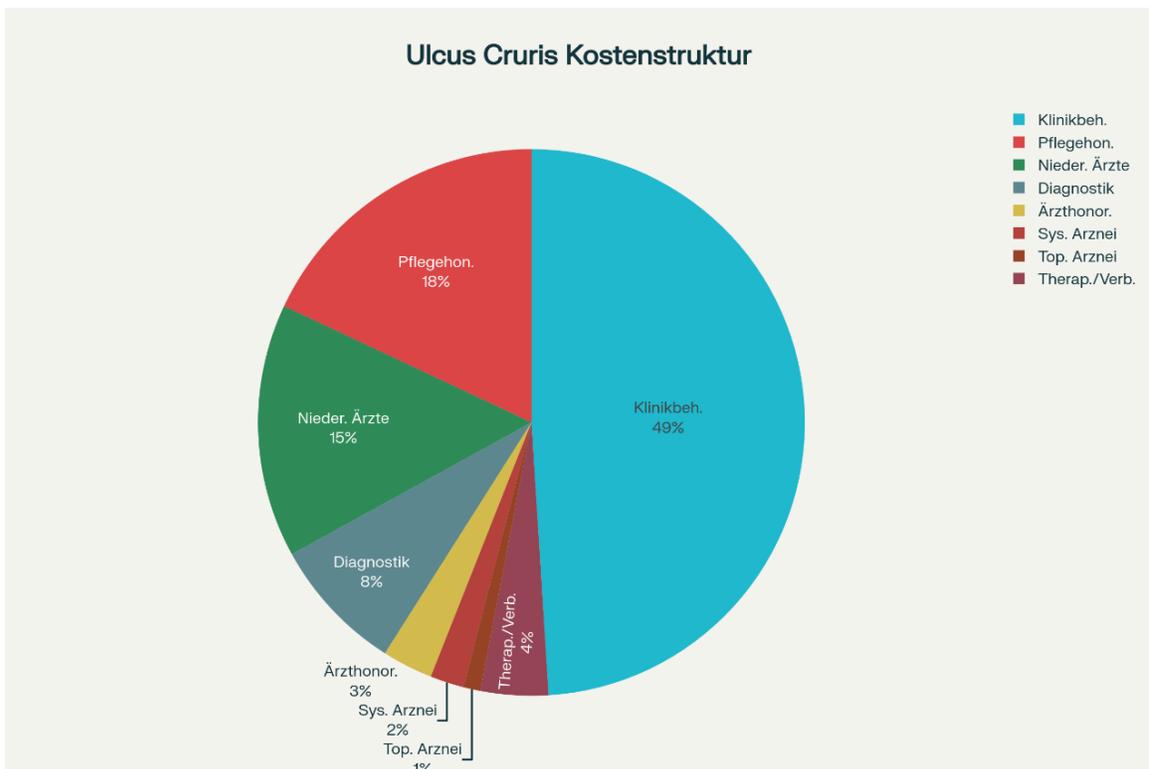
Telemedizinische Modelle und digitale Ansätze versprechen Neurooptimierung und Kosteneinsparpotenziale, insbesondere für schwer erreichbare oder chronische Patienten².

Wichtige Grafiken und Diagramme zum Wundmanagement in Deutschland

Im Folgenden finden Sie exemplarische Visualisierungen, die zentrale Aspekte der Kostenstruktur und des Einsparpotenzials im deutschen Wundmanagement illustrieren. Diese können Sie direkt für Fachartikel, Präsentationen oder als Grundlage für weitere Analysen nutzen.

Kostenstruktur im Wundmanagement (Beispiel: Ulcus cruris)

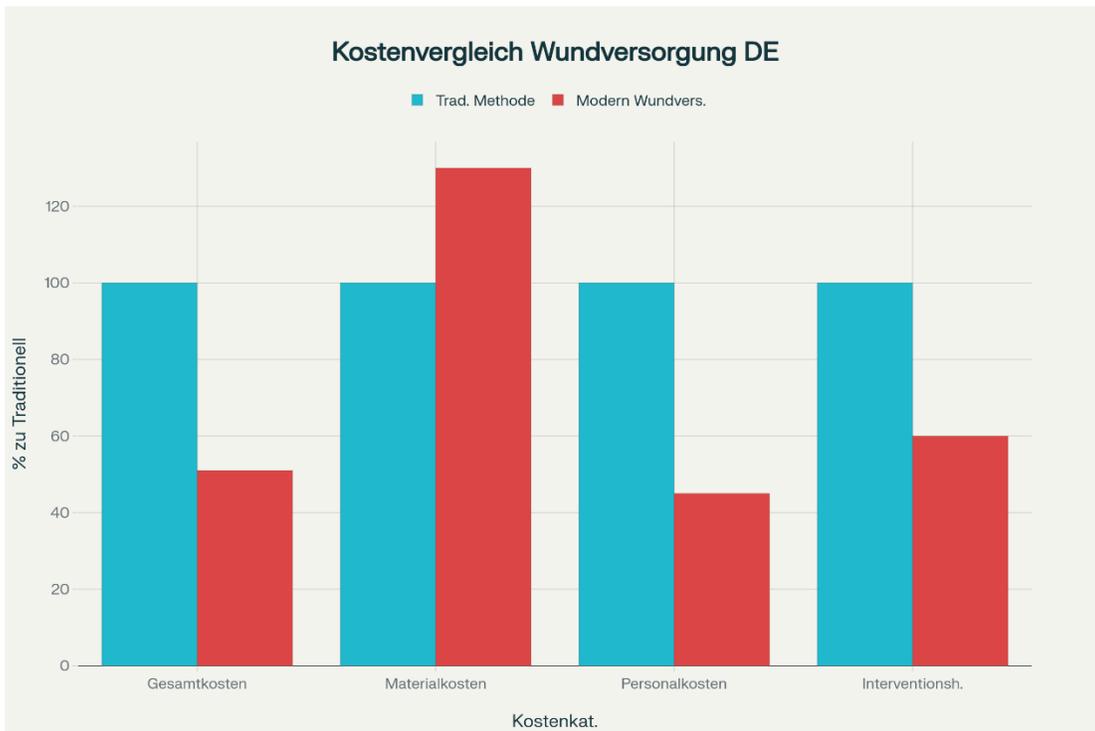
Die folgende Grafik zeigt, wie sich die jährlichen Behandlungskosten pro Patient auf verschiedene Bereiche verteilen. Fast die Hälfte entfällt auf stationäre Klinikbehandlungen, weitere größere Posten sind Pflegehonorare sowie Leistungen niedergelassener Ärzte.



Kostenstruktur im Wundmanagement: Ulcus cruris (Deutschland)

2. Kostenvergleich: Traditionelle Methode vs. Moderne Wundversorgung

Dieses Balkendiagramm stellt dar, wie sich die Umstellung auf moderne Verbands- und Therapiemethoden auswirkt. Während die Materialkosten leicht steigen, reduzieren sich Gesamtkosten, Personalkosten und die Anzahl notwendiger Interventionen deutlich:



Kostenvergleich: Traditionelle vs. Moderne Wundversorgung in Deutschland

3. Anteil der Leistungsausgaben nach Versorgungssektor (DAK 2021)

Hier sehen Sie, welchen Sektor Anteil stationäre, ambulante und pflegerische Leistungen sowie die Verbandmittelversorgung an den Gesamtausgaben im deutschen Wundmanagement haben:



Anteil der Leistungsausgaben im Wundmanagement nach Sektoren (Deutschland, DAK 2021)

Hinweis: Die hier dargestellten Grafiken basieren auf den wichtigsten deutschen Studien, Übersichtsarbeiten und Berichten der letzten 15 Jahre. Sie können ausschließlich zur besseren Veranschaulichung und als Rohmaterial für Fachpräsentationen und medizinische Veröffentlichungen genutzt werden. Detaillierte Rohdaten und weiterführende Abbildungen finden Sie u. a. in den genannten PDF-Reports der Akademie ZWM, des DAK-Versorgungsreports und des Wundkompendiums SAfW.

Korrespondenzadresse:

Gerhard Kammerlander
Akademie-ZWM®
Schützenhausstrasse 30
CH-8424 Embrach
office@akademie-zwm.ch

Konfliktinteressen:

Der Autor erklärt, dass keine Interessenkonflikte bestehen